Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

- Mie, G.**, Eine Modification des Wolffhügel'schen Colonieen-Zählapparates. (Hygienische Rundschau. 1894. No. 7. p. 294—296.)
- Miller**, Einige kurze Notizen in Bezug auf bakteriologische Untersuchungsmethoden. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XV. 1894. No. 23. p. 894—895.)
- Rosen, Felix**, Mittheilungen aus dem Gebiet der botanischen Mikrotechnik. (Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Abth. II. Naturwissenschaften. b. Botanische Section. 1893. p. 8—11.)
-

Referate.

Lang, M. et Freudenreich, Ed. de, Sur l'Oidium lactis. (Annales de Micrographie. 1894. Février.)

Der bekanntlich in der Milch sehr häufig vorkommende Schimmelpilz *Oidium lactis* ist schon wiederholt untersucht worden. Seine Entwicklungsgeschichte und Morphologie sind von Brefeld (Landw. Jahrb. V. 1876) klar gelegt worden. Was sein physiologisches Verhalten betrifft, so hat ebenfalls Brefeld sein Vermögen festgestellt, in Zuckerlösungen bei Luftabschluss alkoholische Gährung zu erregen, und Duclaux eine durch den Pilz hervorgerufene Zersetzung der Milch beobachtet, wobei das Casein angegriffen und eine active Casease abgeschieden wurde; genauere Analysen fehlten bisher.

Die Verfasser verfolgten nochmals die Entwicklung des *Oidium lactis* auf den verschiedensten Nährböden, in Massenculturen und im Hängetropfen unter continuirlicher Beobachtung der einzelnen Zelle, ohne wesentlich Neues, etwa höhere Fruchtformen, zu finden. In Culturen bei Luftabschluss, z. B. unter Wasserstoff, war das Wachstum ein langsamerer. Bei 42° steht das Wachstum still, ohne dass die Zellen die Fähigkeit zur Entwicklung verlieren; dies geschieht erst bei 60—65°. Ein Absterben der Zellen erfolgt ferner nach Einwirkung von 2½%iger Carbol-säure während 30 Secunden oder von 0,1%iger Sublimatlösung während der gleichen Zeit, wofern letztere in geeigneter Weise angewendet wird. Formaldehyd (0,1%) vernichtete die Culturen noch nicht nach einer halben Stunde, aber binnen 18 Stunden. Pathogene Wirkungen hat *Oidium lactis* nicht.

Die Untersuchung des Gährvermögens führte die Verfasser zu etwas anderen Resultaten als Brefeld, welcher den Eintritt einer alkoholischen Gährung nur bei Luftabschluss eintreten sah. Die Verfasser, die mit anderen Nährböden, mit zuckerhaltigen Peptonlösungen, arbeiteten, erhielten eine solche auch in Culturengefäßen, die bloss mit Watte verschlossen waren. Dabei zeigte sich, dass ausser Traubenzucker auch Rohr- und Milchzucker, sowie Maltose

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-
Methoden. 131](#)